

1. Mai.	1983	Als B-Jugendliche verbessert Babett LOBINGER (Meckenheim) den Kreisrekord über 400 m-Hürden der Frauen auf 62,92 sec.
2. Mai.	1981	Rolf FISCHER (ASV St. Augustin) geht in Kassel 1:48:24 Std über 20 km und wird mit dieser Zeit irrtümlich über 30 Jahre als Kreisrekordler geführt.
3. Mai.	1959	Zum letzten Mal läuft eine Mannschaft aus dem Kreisgebiet eine 10 x 100 m-Staffel. Der KTV Südstern Bonn hält seitdem den Kreisrekord mit 1:52,5 min.
4. Mai.	1974	Auf der selten gelaufenen 300 m-Strecke markiert Brigitte RICHTER (LC Bonn) mit 38,5 sec den vorerst letzten Kreisrekord.
5. Mai.	1984	Jens HOHAUS (ASV St. Augustin) markiert mit 6.723 Punkten einen hochklassigen A-Jugend-Kreisrekord im 5-Kampf, der aber schon 4 Jahre später auf kaltem Wege gelöscht wird, da die 1000 m durch die 400 m ersetzt werden. Am gleichen Tag findet in Göttingen erstmals ein Stabhochsprungwettbewerb für Frauen statt, in dem Ulrike SOMMER (LG Bonn-Meckenheim) mit 2,50 m den 2. Platz belegt.
6. Mai.	2007	Norbert MÜLLER, Rudolf PAULUS und Hermann ULRICH (SSG Königswinter-Ittenbach) werden in Mainz Deutscher Vizemeister mit der Marathon-Mannschaft in 7:51:55 Std.
7. Mai.	1972	Stefan SPÄTE (Troisdorfer LG) läuft mit 10,4 sec Kreisrekord über 100 m.
8. Mai.	1966	Johannes LUMMER (LAV Bad Godesberg) läuft in Liblar mit 9:23,4 min über 3000 m-Hindernis neuen Kreisrekord für den alten Kreis Bonn.
	2004	Die SSG Königswinter-Ittenbach wird bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften in Regensburg mit Ulrich, Paulus und Ellebrecht 7. mit der Mannschaft.
9. Mai.	1976	Ralf HARTMANN (LC Bonn) verbessert den Kreisrekord im Hochsprung auf 2,10 m, während Elvira POSSEKEL (LC Bonn) den Landesrekord über 100m auf 11,2 sec verbessert.
10. Mai.	1951	Geburtstag von 800 m-Läufer Ulrich REICH aus Blankenberg (Troisdorfer LG), der später für Bayer 04 Leverkusen startete und für Leverkusen 9 Deutsche Meistertitel über 800 m und 4 x 400 m gewann.
10. Mai.	1956	Siegfried SUTTMANN (Siegburger TV) springt mit 6,90 m Kreisrekord. Zunächst als Kreislehrwart und später als auch überregional eingesetzter Kampfrichter ist er Generationen von Leichtathleten bekannt geworden.
11. Mai.	1964	Geburtstag von Hochspringer (2,10 m) Jochen HOHAUS (ASV St. Augustin).
	1985	Hanno RHEINECK (ASV St. Augustin) läuft mit 49,6 sec Deutschen 400 m-Rekord für 40jährige.
12. Mai.	1969	Wolfgang HERSCHEL (TV Eiche Bad Honnef) stellt mit 14,16 m einen neuen Jugendkreisrekord im Dreisprung auf. Aber nicht durch diese Disziplin, sondern durch seine 70 m-Speerwürfe ist er später bekannt geworden.
13. Mai.	1979	Dieter ALTMANN (LC Bonn) und Helmut KLÖCK (Troisdorfer LG) verbessern nacheinander den 19 Jahre alt gewordenen Kreisrekord im Dreisprung zuerst auf 14,51 m und dann auf 14,85 m.
14. Mai.	1960	An 2. Stelle der Mittelrheinbestenliste der A-Jugend steht mit 11,5 sec über 100 m Hannes SCHMITT (LAV Bad Godesberg), später für den ASV Köln einer der besten deutschen Viertelmeiler.

	1959	Geburtstag des mehrfachen Deutschen Meisters Bernhard GATZKE (Troisdorfer LG). Sein größter internationaler Erfolg war der 4. Platz über 3000m bei den Hallen-Europa-Meisterschaften 1980 in Sindelfingen.
15. Mai.	1967	Volker GRÜNEWALD (Bonner SC) stellt mit 7,40 m den Kreisrekord von Herbert MEERSTEIN (KTV Südstern Bonn) im Weitsprung ein.
	1983	Monika LÖVENICH (LC Bonn) stellt mit 2:31:37 Std den noch lange gültigen LVN-Rekord im Marathonlauf der Frauen auf.
16. Mai.	1976	Bei den Deutschen Marathonmeisterschaften in Krefeld holt sich Jochen SCHIRMER (LC Bonn) die Silbermedaille in 2:19:13 Std; Irene SCHNEIDER (LG Siebengebirge) wird 6. in 3:12:35 Std.
	1996	Evelin NAGEL (ASV St. Augustin) verbessert in Frankfurt den Hürdenkreisrekord auf 13,65 sec
	2014	Bei einer Feierstunde in Essen bekommt Artur HEROLD (Post SV Bonn) als erster Leichtathlet aus dem Kreis das Goldene Sportabzeichen mit der Zahl 60 überreicht.
17. Mai.	1958	Wolfgang ZILIAN (ATV Bonn) läuft seinen letzten Kreisrekord, diesmal mit 31:28,2 min über 10.000 m.
	1980	Geburtstag der Stabhochspringerin Sarah FROHN (SpVgg Lülldorf-Ranzel), die im Stabhochsprung als 2. im Kreis über 4,00 m sprang.
18. Mai.	1977	Bernhard GATZKE (Troisdorfer LG) läuft als 18jähriger mit 2:25,5 min A-Jugend-Landesrekord über 1000 m.
19. Mai.	1973	Gerhard SCHRÖDER (LC Bonn) läuft mit 63,3 sec auf der selten ausgeschriebenen 500 m-Strecke eine deutsche Spitzenzeit, die heute noch Kreisrekord ist.
	1977	Christoph BURESCH (LC Bonn) wirft mit 52,72 m im Hammerwerfen den noch heute gültigen Kreisrekord
	1999	Alwin HERRMANN (Troisdorfer LG) erhält das Bundesverdienstkreuz.
20. Mai.	1970	Der LC Bonn hat als prominentesten Neuzugang Jutta HEINE verpflichtet. Sie läuft an diesem Tag mit 23,9 sec Altersklassen-Kreisrekord über ihre Spezialstrecke 200 m.
	1972	Christel FRESE (ASV Köln) verbessert im Bonner Nordpark den DLV-Rekord über 400 m auf 52,2 sec.
21. Mai.	1966	Bei den Mittelrhein-Meisterschaften in Opladen werden die 4 x 400 m-Staffel des Siegburger TV und die 3 x 1000 m-Staffel des SSV 05 Troisdorf erstmals Landesmeister.
	1967	Geburtstag von Norbert BREUER (TV Hennef). Von 1988 bis 1995 war Norbert LVN-Jugendwart.
	1972	Dirk WÖHLEKE (LC Bonn) läuft mit 54,8 sec A-Jugend-Kreisrekord über 400 m-Hürden.
22. Mai.	1972	Auf der heimischen Anlage in Königswinter wird der TuS Thomasberg mit Rainer SCHIEFER, Heinrich HENSELER und Hans-Jürgen SCHMITT überraschend Mittelrheinmeister im Mannschafts-5-Kampf. Sieger in der Einzelwertung wird Wolfgang REHMER (Troisdorfer LG).
23. Mai.	1978	Die Finnin Päivi ROPPO (LC Bonn) läuft in Berlin in 9:21,0 min den über 20 Jahre gültigen Kreisrekord über 3000 m.
	1993	Alexander MERKEL (LG Meckenheim) verbessert den 55 Jahre alten Kreisrekord im 5 km-Gehen von Konrad Ditz auf 23:37 min.

24. Mai.	1939	Geburtstag des mehrfachen Deutschen Kugelstoß-Meisters Fred SCHLADEN (LC Bonn).
	1980	Jochen HOHAUS (ASV St. Augustin) stellt in Nijmegen den B-Jugend-Landesrekord im Hochsprung von Dietmar Mögenburg mit 2,10 m ein.
25. Mai.	1991	Falk SCHADE (ASV St. Augustin) belegt bei den Deutschen Mehrkampf- Meisterschaften in München mit der persönlichen Bestleistung von 7.674 Punkten den 8. Platz.
26. Mai.	1979	Helmut KLÖCK hat seine aktive Zeit bei Bayer Leverkusen mit 9 Medaillen (davon 3 goldene) bei Deutschen Meisterschaften beendet und stellt als Heimkehrer zur Troisdorfer LG mit 7,48 m im Weitsprung seine beste Leistung in unserem Kreis auf.
27. Mai.	1966	In Trier verbessert Johannes LUMMER (LAV Bad Godesberg) den 11 Jahre alten Kreisrekord von Wolfgang Zilian über 5000 m auf 14:50,4 min.
28. Mai.	1967	Rudolf HARS , später Werfertrainer bei Bayer Leverkusen, wirft auf der Troisdorfer Heide den Speer auf seine damalige Bestleistung von 73,14 m. Der über die Weitsprunggrube hinaus-rutschende Speer bleibt im Fuß einer Zuschauerin stecken.
	1972	Harald NADZEYKA (Troisdorfer LG) läuft mit 52,7 sec Kreisrekord über 400 m-Hürden.
29. Mai	1921	Mit 3,20 m, gesprungen mit einem Bambusstab, markiert Hans BORNÉ (Siegburger TV) den ersten Stabhochsprung-Kreisrekord.
	1986	Die 4x800 m-Staffel des ASV St. Augustin mit Hanno RHEINECK, Wolfgang REHMER, Dirk VOLLMER und Norbert OEFLING läuft in Mönchengladbach mit 8:28,98 min Deutschen Rekord für die Altersklasse M 40.
30. Mai.	1987	Rainer BONN (LC Bonn) läuft bei den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart mit 51,95 sec Kreisrekord über 400 m-Hürden.
31. Mai.	1964	Achim LOBINGER (LAV Bad Godesberg) wird in Aachen Mittelrheinmeister im 10-Kampf.
	1992	Sein Sohn Tim LOBINGER (Meckenheim) springt mit 5,50 m Bestleistung mit dem Stab.